

## Pirmasens.

Gesamte Stadtschuld: M. 8 677 000. — Kämmerei-Vermögen: M. 12 100 000.

**3½% Anleihe von 1888.** M. 300 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Verl. von 1888—1924. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse; ferner die Pfälz. Bank u. deren Fil.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

**4% Anleihe von 1892.** M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Verl. von 1895—1935. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse, Rhein. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Strassburg i. E.: A.-G. für Boden- u. Komm.-Kredit. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

**3½% Stadt-Anleihe von 1897.** M. 600 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vom 31./12. 1905 ab durch jährl. Verl. im Sept. per 31./12. nach einem Tilg.-Plane bis 31./12. 1954; Verstärkung und Totalkündigung mit ½-jährlicher Frist zulässig. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse, Fil. d. Pfälz. Bank; Ludwigshafen: Pfälz. Bank, sowie deren Fil. in Mannheim, Frankf. a. M. etc. Eingef. in Mannheim im Nov. 1897. Kurs in Mannheim Ende 1897 bis 1911: 100.60, —, —, —, 96, 96, 99, 98, 98, 95, 91, 91.50, 91.50, —, 90%. Verj. der Coup. in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

**4% Stadt-Anleihe von 1899.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vom 31./12. 1906 ab durch Verl. im Sept. per 31./12. mit jährl. 0.6% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 31./12. 1957; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 16./6. 1899 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1899—1911: 100.25, —, 102, 102.75, 102.25, 101.30, 100.10, 101, 98.40, 100, 100.40, 100.50, 99.30%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke 30 J. n. F.

**3½% Stadt-Anleihe von 1904.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 2000, 1000, 500, 200, 100. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg. durch Verl. vom 30./9. 1910—1970; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. vom 30./9. 1910 zulässig. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse, Rhein. Creditbank; Frankf. a. M.: Fil. d. Deutschen Bank. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

**4% Stadt-Anleihe von 1909.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./1. 1920 ab durch Verlos. im Juni per 1./10. nach einem Tilg.-Plane bis 1959; vom 1./1. 1920 verstärkte Tilg. durch Verlos. oder durch freihänd. Rückkauf sowie Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse, Rhein. Creditbank; Berlin u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank; Mannheim: Rheinische Creditbank, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank. Die Anleihe wurde im März 1909 freihändig zu 101.50% verkauft u. 14./8. 1909 in Frankf. a. M. zu 101.25% eingeführt. Kurs Ende 1909—1911: In Frankf. a. M.: 101, 100.60, 98.25%.

**4% Stadt-Anleihe von 1911.** M. 2 750 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1918 ab durch Verlos. im Juni per 1./10. nach einem Tilg.-Plane bis spät. 1941; vom 1./1. 1925 ab verstärkte Tilg. durch Verlos. oder durch freihänd. Rückkauf sowie Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Pirmasens: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Berlin: Preuss. Central-Genossensch.-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank; Ludwigshafen a. Rh.: Kgl. Filialbank, Pfälzische Bank nebst Zweiganstalten; Mannheim: Rheinische Creditbank nebst Zweiganstalten, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank. Eingeführt in Frankf. a. M. 18./4. 1911 zu 99.90%. Kurs Ende 1911: In Frankf. a. M.: 98.50%.

Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Plauen.

**3½% Stadt-Anleihe von 1888.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 150, 500, 1000, 1500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1891 ab durch Verl. im Juni per Ende Dez. mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Plauen: Stadthauptkasse; Dresden: Sächs. Bank u. deren Fil.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Kurs in Leipzig Ende 1891 bis 1911: 95.25, 96.25, 96, 101, 102, 100.75, 99.85, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 93%.

**Stadt-Anleihe von 1892.** M. 3 000 000, hiervon Ser. I M. 1 000 000 zu 4% und Ser. II M. 2 000 000 zu 3½%.

**4% Stadt-Anleihe von 1892, I. Ser.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Juni per Ende Dez. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie oben. Kurs. Ende 1892—1911: 102.85, —, 103.25, —, 103, 102.50, 102.25, 100.50, 100, 102.50, 103.75, 104.25, 103.10, 103.10, 102, 100, 101, 101.25, 100.40, 100.60%. Notiert in Leipzig, Dresden.

**3½% Stadt-Anleihe von 1892, II. Ser.** M. 2 000 000. Stücke, Zs. u. Zahlst. wie I. Ser. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Juni per Ende Dez. mit 1½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Leipzig Ende 1892—1911: 102.85, —, 103.25, 102.25, 100.75, 99.85, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 93%.

**Stadt-Anleihe von 1897:** M. 10 000 000 in 2 Serien à M. 5 000 000.

**3½% Stadt-Anleihe von 1897, Serie I.** M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. oder freih. Ankauf in 35 J., Verstärkung und Totalkündigung mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie oben. Eingef. in Leipzig 6./11. 1897 M. 500 000 zu 100%, ein weit. Teilbetrag v. M. 1 000 000